

# GLUCOSOL 20 ad us. vet.

## Infusionslösung für Rinder Solution pour perfusion pour bovins Soluzione per infusione per bovini

### **de** 1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Glucosol 20 ad us. vet., Infusionslösung für Rinder

### 2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung

1 ml Infusionslösung enthält:

Wirkstoff:  
Glucosum 200 mg (ut. Glucosum monohydricum 220 mg)

### Sonstige Bestandteile:

Methylis parahydroxybenzoas (E 218) 0.9 mg  
Propylis parahydroxybenzoas 0.1 mg

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

### 3. Darreichungsform

Klare, farblose Lösung

### 4. Klinische Angaben

#### 4.1. Zieltierarten

Rind

#### 4.2. Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Infusionslösung mit Glukose für Rinder  
Adjuvans bei Ketose, Gebärpause, Hypoglykämie, Lebererkrankungen, Intoxikationen; parenterale Ernährung

#### 4.3. Gegenanzeigen

Keine

#### 4.4. Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine

#### 4.5. Besondere Warnhinweise für die Anwendung

##### Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Nicht zutreffend

##### Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender

Nicht zutreffend

#### 4.6. Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Die Infusion kann Folgendes verursachen:

- Hyperglykämie
- Elektrolytstörungen (Hypokaliämie, Hypomagnesiämie oder Hypophosphatämie)
- Störungen des Wasserhaushalts (Hypervolämie)

Bei Auftreten von Nebenwirkungen muss die Infusion abgebrochen werden.

Falls Nebenwirkungen auftreten, insbesondere solche, die in der Fachinformation Rubrik 4.6 nicht aufgeführt sind, melden Sie diese an [vetvigilance@swissmedic.ch](mailto:vetvigilance@swissmedic.ch).

#### 4.7. Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

#### 4.8. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Inkompatibilitäten mit bestimmten Antibiotika (z.B. Betalactam-Antibiotika, Tetracyclinen, Sulfadiazin-Natrium) und Heparin sind bekannt.

#### 4.9. Dosierung und Art der Anwendung

100 ml oder mehr pro 100 kg KGW i.v.

Hinweise für die richtige Anwendung:

- Während der gesamten Anwendung sind aseptische Bedingungen einzuhalten.
- Nicht subkutan anwenden.
- Flüssigkeiten zur intravenösen Anwendung sollten vor der Verabreichung auf Körpertemperatur erwärmt werden.
- Nur zum Einmalgebrauch bestimmt.

- Nur anwenden, wenn die Lösung klar und frei von sichtbaren Partikeln und das Behältnis unbeschädigt ist.

#### 4.10. Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Für dieses Tierarzneimittel gibt es keine Untersuchungen zu Überdosierungen. Allfällige Folgen sind symptomatisch zu therapieren.

#### 4.11. Wartezeiten

Keine

### 5. Pharmakologische Eigenschaften

Pharmakotherapeutische Gruppe: Lösungen zur parenteralen Ernährung  
ATCvet-Code: QB05BA03

Die hypoglykämische Ketose der Wiederkäuer tritt besonders wegen der Störung des Kohlenhydratstoffwechsels bei Kühen mit hoher Milchleistung auf. Endokrine Faktoren können als Ursache der Überbelastung des Kohlenhydrathaushalts infolge erhöhten metabolischen Abbaues von Glukose angesehen werden. Sinkende

Glukosespiegel im Blut und fehlende Glycogenreserven in der Leber zwingen den Körper zu einer erhöhten Mobilisierung von Fettsäuren aus dem Fettgewebe. Dies führt zu einer Anhäufung von Lipiden in der Leber, zur Ketogenese und Ketoacidose. Durch die intravenöse Verabreichung von Glukose wird der Glukosespiegel sofort erhöht. Meist muss jedoch die Glukoseinfusion durch weitere Massnahmen wie die orale Verabreichung von Propylenglycol, Überprüfung der Fütterung oder Drosselung der Milchsekretion unterstützt werden.

#### 5.1. Pharmakodynamische Eigenschaften

Die Behandlung mit einer Glukoselösung hat eine positive Wirkung bei Tieren, die an Sepsis, Endotoxämie oder Trauma leiden. Diese positive Wirkung beruht auf der Supplementierung von Glukose, um den erhöhten Energiebedarf unter diesen Bedingungen zu decken.

#### 5.2. Angaben zur Pharmakokinetik

Die intravenöse Infusion gewährleistet eine schnelle Verteilung. Der Bestandteil der Infusionslösung wird über dieselben Stoffwechselwege abgebaut und ausgeschieden wie Wasser und Glukose aus regulären Nahrungsquellen.

Überschüssige Glukose wird über die Nieren ausgeschieden. Bei normaler Blutkonzentration wird sie durch die Nierentubuli gefiltert, aber fast vollständig rückresorbiert, so dass ihre Konzentration im Urin fast auf null abfällt.

Glukose erhöht aufgrund ihrer osmotisch aktiven diuretischen Eigenschaften das Wasservolumen im Urin.

#### 5.3. Umweltverträglichkeit

Keine Angaben

### 6. Pharmazeutische Angaben

#### 6.1. Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Methylis parahydroxybenzoas (E 218)

Propylis parahydroxybenzoas

Propylenglycol

Aqua ad iniectiones

#### 6.2. Wesentliche Inkompatibilitäten

Keine bekannt

#### 6.3. Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 36 Monate

Inhalt angebrochener Packung verwerfen.

#### 6.4. Besondere Lagerungshinweise

Bei Raumtemperatur lagern (15 – 25 °C).

Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton mit «EXP.» angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

#### 6.5. Art und Beschaffenheit des Behältnisses

500 ml Infusionsflasche aus Polypropylen

#### 6.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

### 7. Zulassungsinhaber

Dr. E. Graeub AG

Rehhagstrasse 83

3018 Bern

Tel.: 031 980 27 27

Fax: 031 980 27 28

[info@graeub.com](mailto:info@graeub.com)

### 8. Zulassungsnummern

Swissmedic 46'071'018 500 mL

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

### 9. Datum der Erteilung der Erstzulassung / Erneuerung der Zulassung

Datum der Erstzulassung: 29.06.1984

Datum der letzten Erneuerung: 25.10.2023

### 10. Stand der Information

07.08.2023

### Verbot des Verkaufs, der Abgabe und / oder der Anwendung

Nicht zutreffend